

Zeit für Neues



NWW DESIGN AWARD
Erwin Wurm im Interview

FLAGSHIPSTORE
Plattform & Infocenter

PORTRÄT
Die Viereck-Architekten

3. Platz: UNDEFINIERTER OBJEKTE

Das sagen die DesignerInnen

Die Teile der Serie lassen sich zu immer neuen Kombinationen zusammenstellen, unterschiedliche Objekte entstehen: einfache Gefäße oder vielseitige Kleinmöbel.

Das sagt die Jury

Das Schöne an diesem Projekt ist die Offenheit des Produktkonzepts. Bewusst undefiniert bleibt, ob die einzelnen Gegenstände als Hocker, Beistelltisch oder Behälter zu verwenden sind. Das Besondere: Eine Produktsérie die mit Materialität, Form und Farben spielt.

Design: FAMOS

Hanna Litwin und Romin Heide widmen sich in ihrem Berliner „Büro Famos“ unterschiedlichen Aufgaben der Gestaltung.
www.buenofamos.com



Special AWARD: MUSTAGE

Das sagt die Designerin

Die Knotenverbindung MUSTAGE besteht aus zwei identischen Stäben, welche durch eine Drehbewegung in eine Riegelkonstruktion formschlüssig eingehängt werden. Mit zunehmender Belastung der Verbindung erhöht sich die Festigkeit.

Das sagt die Jury

Die technische Detaillösung verdient eine besondere Anerkennung. Die technische Raffinesse verbirgt sich diskret unter dem Möbel und wird erst in ihrer Verwendung freigegeben. Die Schwerkraft ist Bestandteil der Konstruktion, dadurch ist der Aspekt des Aufnutzens hier absolut gegeben.

Designerin: Marina Fischer

Nach 15 Jahren Forschungstätigkeit als Chemisch-technische Assistentin begann Marina Fischer 2012 ihr Designstudium in Offenbach.



»Die Einreichungen zum NWW DESIGN AWARD 2014 waren durchgehend praxisnah und realistisch. Die Jury hätte sich für den Kreativwettbewerb durchaus auch radikalere und experimentellere Konzepte gewünscht. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt allerdings auf praxisbezogenen Lösungen.«

ERWIN WURM, JURY-VORSITZENDER